

Stadt-Anleihe vom 8.3. 1909 im Gesamtbetrage von M. 10 200 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1909. M. 4 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Vom 1./10. 1910 ab durch Ankauf oder Verlos. im März per 1/10. mit jährl. wenigstens 1.4% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1944; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vom 1./10. 1919 ab zulässig. Zahlst. siehe unten. Aufgelegt 16./9. 1909 M. 4 000 000 zu 100.75%. Kurs Ende 1909—1913: In Berlin: 100.50, —, 99.60, 96.75, 93.90%. Seit 2./1. 1914 mit 4% Anleihe von 1904 zus. notiert. — Ende 1909—1918: In Hamburg: 100.75, 100, 99.50, 96.50, 93.50, —*, —, 92, —, 91%.

4% Stadt-Anleihe von 1911. M. 6 200 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Vom 1./10. 1912 ab durch Ankauf oder Verlos. im März per 1/10. mit jährl. wenigstens 1.4% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1946; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vom 1./10. 1921 ab zulässig. Zahlst. siehe unten. Aufgelegt 23./3. 1911 M. 6 200 000 zu 100.10%. Kurs mit 4% Anleihe von 1909 zus. notiert.

Zahlstellen für sämtliche Anleihen: Danzig: Kämmererkasse, Danziger Privat-Actienbank, Deutsche Bank, Disconto-Gesellschaft, Landschaftliche Bank der Provinz Westpreussen, Meyer & Gelhorn, Ostbank für Handel u. Gewerbe; Berlin: Preuss. Staatsbank (Seehandlung), Bank für Handel u. Industrie, Nationalbank für Deutschland, Deutsche Bank, Preuss. Centralgenossenschaftskasse, Disconto-Gesellschaft; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Vereinsbank, Deutsche Bank; Frankfurt a. M.: Disconto-Gesellschaft, Deutsche Bank; Posen: Danziger Privat-Actienbank, Deutsche Bank, Ostbank für Handel u. Gewerbe.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.). Für die nicht rechtzeitig erhobenen Beträge der ausgelosten Schuldverschreib. gewährt die Stadt auf Antrag eine Zs.vergüt. von 3½% jährl.

Darmstadt.

Gesamte Stadtschuld M. 63 147 784.46. — Vermögen M. 87 187 560.87.

3½% konvertierte Stadt-Anleihe von 1879 Lit. U., anfangs 4½%, auf 3½% herabgesetzt. M. 1 700 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1/6., 1/12. Tilg.: Jährl. ½% mit Zs.-Zuw. durch Verl. im Nov. per 1/6. innerh. der Zeit von 1885—1937, Verstärk. vorbehalten. Zahlst.: Darmstadt: Stadtkasse; Berlin, Darmstadt u. Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind.

3½% Gaswerks-Anleihe von 1881 Lit. A., anfangs 4%, auf 3½% herabgesetzt. M. 250 000 in 1250 Stücken zu M. 200. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg. ½% m. Zs. 1881—1936. Verstärk. vorbehalten. Verl. im Nov. auf 1/10. Zahlst.: Darmstadt: Stadtkasse; Darmstadt u. Frankf. a. M.: Deutsche Bank.

3½% konvertierte Stadt-Anleihe von 1881 Lit. V., anfangs 4%, auf 3½% herabgesetzt. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1/3., 1/9. Tilg.: ½% mit Zs.-Zuwachs von 1882 ab innerh. 56 Jahren durch Verlos. im Mai per 1/9. Zahlst.: Darmstadt: Stadtkasse; Berlin, Darmstadt u. Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind. Kurs für obige 3 Anleihen Ende 1891—1918: 93.40, 97.40, 97.50, 100.80, 101.60, 100.90, 100.20, 98.40, 94, 92.50, 96.70, 98.80, 99.20, 98.30, 97.80, 95.10, 91, 92.10, 92.40, 91.40, 90.70, 89, 86.50, 87.20*, —, 81, —, 85%.

3½% Stadt-Anleihe von 1888 Lit. G. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1/7. Tilg.: Von 1889 ab durch Verlos. im März per 1/7. innerh. 61 Jahren, Verstärk. u. Totalkünd. vorbehalten. Zahlst. wie oben.

3½% abgest. Stadt-Anleihe von 1891 Lit. H., anfangs 4%, im April 1903 auf 3½% herabgesetzt. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1/2., 1/8. Tilg.: Von 1893 ab mit ½% u. Zs.-Zuwachs durch Verlos. im Nov. per 1/2.; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Darmstadt: Stadtkasse; Berlin u. Frankf. a. M.: Dresdner Bank; Oldenburg: Oldenb. Spar- u. Leih-Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt in Frankf. a. M. 17./11. 1891 zu 100.75%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1891—1902: 101, 102.85, 102.55, 103.10, 103.20, 102, 101.50, 101, 100.50, 102.50, 102.50%. Kurs für 3½% abgest. Anleihe in Frankf. a. M. Ende 1903—1918: —, 98.30, 97.80, 95.10, 91, 92.10, 92.40, 91.40, 90.60, 89, 86.50, 87.20*, —, 81, —, 85%.

3½% Stadt-Anleihe von 1894 Lit. J. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1/5., 1/11. Tilg.: Von 1899 ab innerh. 44 J. durch Verl. im Mai per 1/11.: Verstärk. u. Totalkünd. vorbehalten. Zahlst.: Darmstadt: Stadtkasse; Berlin, Darmstadt u. Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind. Aufgelegt 6./7. 1894 zu 99%. Kurs in Frankf. a. M. für Anleihen von 1888 u. 1894 Ende 1891—1918: 93.40, 97.50, 97.50, 100.80, 101.60, 100.90, 100.40, 89.40, 94, 92.50, 96.70, 98.80, 99.20, 98.30, 97.80, 95.10, 91, 92.10, 92.40, 91.40, 90.60, 89, 86.50, 87.20*, —, 81, —, 85%.

3½% Stadt-Anleihe von 1897 Lit. K. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1/7. Tilg.: Von 1902 ab durch Verl. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs: Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Tilg. durch Rückkauf ausgeschlossen. Zahlst.: Darmstadt: Stadtkasse, Deutsche Bank, Deutsche Vereinsbank; Berlin, Frankf. a. M., Darmstadt: Bank f. Handel u. Ind.; Berlin: Delbrück Schickler & Co. Eingeführt in Berlin u. Frankf. a. M. 25./10. 1897 zu 100.80%. Der Rest von M. 1 400 000 aufgelegt 17./1. 1901 zu 91.75%. Kurs Ende 1897—1918: In Berlin: 100.80, —, —, —, 96.50, 98.75, 99.10, 98.25, 97.90, 95.25, 91, 92, 92.20, 91.60, 90.50, 88.30, 85.60, —*, —, 79, —, 82%. — In Frankf. a. M.: 100.80, 98.70, 94, 92.50,